



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

XIV. Historische Aufzeichnungen Berliner Stadtschreiber.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55046](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55046)

XIV.

Historische Aufzeichnungen Berliner Stadtschreiber.

Anno Domini etc. XV. Diffe huldunge is geschyn vnfern gnedigen hern Marggraffe Frederich. Wir hulden vnd sweren hern Frederich vnd synen Erbin, Marggrafen zcu Brandenburg, eyne rechte erbhuldunge alfe vnfern rechten erbhern, nach awswifunge ere brife Getruwe vnd Gewere vnd Gehorfam zcu syne, Eren fromen zcu werbin vnd schaden zcu wendin, an geferde; also vns got helffe vnd dy heyligen.

Anno domini etc. XL. an funte Elizabet dage het dy Rad, werk vnde gemeyne borger, na dode vnfers gnedigen hern marggreuen Frederichs des olden seligen, vnfern gnedigen hern marggrauen Frederichen, beyde, den olden vnd jungen, gehuldiget vnde gefworen diffe nachgeschreuen huldunge: Wir huldungen vnde sweren hern Frederichen dem oldiften vnde hern Frederichen dem Jungesten, gebrudere beyden marggrauen tu Brandenburg etc., vnde irer zwier rechten erben, eyne rechte erbhuldunge, alze vnfern rechten naturlichen erbhern, nach vswifunge der gulden Bullen, getruwe, gewer vnde gehorfam zu feyne, ire fromen zu werben vnde iren schaden zu wenden, ane alles geuerde; alze vns god helffe vnd dy heiligen.

Item tu merken: dunn dy huldunge was geschin, dun fede vnse gnedige her dy oldifte mit schlechten worden, dat he vns by eren, rechten vnde gnaden beholden, vns getruwelich schutten, vordedungen vnd beschermen wolde, nach synem vermogen; euer he fede des nicht in eydes stad tu den hilgen, dat lichte vorfumet wart.

Item tu merken, in kumftigen tyden: er men vnsem gnedigen hern dy obingeschreuen huldunge dat, muste he vns irft confirmiren vnse privilegia etc. na lude der confirmacien, vnd dy confirmacie vorlesen laten, in gegenwordicheit des Radis vnd aller Borger, vnde antworde vns dunne dy confirmacie na der huldunge, dy men vindet by ander confirmacien.

1563. In diesem Jare ist Magister Er Jeronimus Schwolle, Churf. gnaden Hoffprediger, den 8. January Im Herren seliglichen entschaffen.

1564. In diesem Jare ist den 2., 3. vnd 4. Nouembris der grosse Landtagk alhie gehalten worden, do die prelaten vnnnd die von der Ritterschafft, Churf. gnaden schulde, 400000 Taler vnd die vonn Stedten, gleichergestalt 400000 Taler zu betzaln gewilligt.

1566. In diesem Jare ist ein grosses sterben an der pestilentz gewesen vnnnd feint eine grosse anzal Leute in beiden Stetten Berlin vnnnd Colln Todtlichen abgangen.

Den 16. Septembris dieses Jares zu abents vmb 9 vhr ist Er Anthonius konigk, pfarrer alhie zu Colln, an obgemelter pestilentzifchen feuche von diesem Jammental auch seliglichenn abgefordert wordenn.

Den 22. Septembris dieses Jares ist der Ehrwürdige vnnnd hochgelarte Er Johan Agricola Eisleben Im herren auch seliglichenn entschlaffenn, qui fuit generalis superintendens totius Marchiae.

1567. In diesem Jare feint der Burgere guter in diesen beiden Stedten Berlin vnnnd Colln, auch an andern orttern durch Christoff Bruckman vnd andern Churf. vorordenten getaxirt vnd geschätzt worden, wie dieselben hinfuro sollen verschoffet werden.

(Des 1569ten Jares vff Martini hat man erstlich angefangen, nach der newen Taxe, so anno 1567 gemacht worden, schofs einzufordern, als vff otern vnd Martinij Jedes mals 1 Taler vorschofs vnd 6 neue pfenninge vom Jederm schock pfundt schofs.)

Es ist auch in diesem Jare (1567) zu Spandow der knuttelkrieg gehalten worden, do Churf. gnaden die Burger dieser beider Stedte (Berlin vnnnd Colln) geruffet dohin gefurt, Es haben auch Churf. gnaden die kirchthurnspitzen doselbst stracks niederschiesßen wollen, es ist aber endlich vorbetenn worden.

1569. Den Sontagk nach Bartholomej, welcher war der 28. Augustj, hat Churf. gnaden zu Brandenburgk etc. vnser gnedigster herre das festum gratiarum Actio- nis, so Ihre Churf. gnaden vor weinig Jaren gestiftet, mit grossen stadtlichen solemniteten viel herrlicher, dann zuuor Jemals geschehen, halten vnnnd begehen lassenn vnnnd haben aller Burger Tochter in beyden Stedten, mit angezogenen weissen Badekitteln vnnnd zufeldt geschlagenen haaren, mit in Circuitu gehen mussen, do dann das grosse geschutz aufs dem Thiergarten weidlich vber die Stadt hinwegk losgeschossen wordenn, volgents haben nach vollbrachtem ampt in der kirche auff einem hohen darzu aufferbawten Catheder oder furflichen stuel, welcher mit stadtlichen seidenenn Tuchern mancherley farben bedeckt vnd vmbhenget gewesen, Sein Churf. gnaden sich gesetzt, vnnnd nach einer gehabten zierlichen oration, zween polonische gefanten, Item den herrn von putlist, Joachim von Robeln, Joachim von Bredow, Jacob vonn Arnym, Staupitz den Obersten, Franciscum de Chyaramella, obersten Bawmeister zu Spandow, den herrn Canzler D. Lampertum Distelmeyern, Doctor Schradern, B. Thomas Matthiafen vnd B. Bruchman von Frankfurth

folenni more zu Rittern geschlagenn, vnd Jederm (wie warhafftig ausgefagt worden) eine gulden Ketten vnd ein sammet kleidt aufs gnaden verehret.

1570. Inn diesem Jare, den Sontagk nach Trium Regum, welcher war der 8. January, ist dem durchlauchtigen hochgeborenen fürsten vnd herrn, herrn Joachimo Friderichenn, postulirten Administratorn des Ertzstifts Magdeburgk etc., Marggraff Johannis Georgy vnfers gnedigenn Jungen herrn sohne, Marggraffen Johannis zu Cultrin Tochter, frewlein Catharina genant, ehelichen vertrauet vnd beygelegt worden.

Den 16. Octobris dieses Jares, am Tage Gallj, ist das gantze Stedlein Nawen bis auff viertzig erben ausgebrant.

1571. Dieses 1571. Jares, den 2. January des Morgens zwischen 3 vnd 4 vhr, ist der durchlauchtigste vnd hochgeborne Fürst vnd Herre, Herr Joachimus secundus, Marggraff zu Brandenburg vnd Churfürst etc., vnser gnedigster Herr, zu Copenick vffm schlosse Im Herrn seliglichenn entschlaffenn, vnd seint des folgenden Tages seiner furnembstlichen Diener vnd Secretarien Heufer vnd gemächer vorsiegelt vnd mit wechtern verwaret, auch Lippolt, der schelmische Jude, incarcerirt worden.

Den 26. dieses Monats (Jan. 1571) ist Joachimus secundus, Marggraff zu Brandenburg etc., gantz ehrlich, fürstlich vnd herrlich zur erden bestetigt.

Den 9. January dieses 1571. Jares habenn die Burgern beyder Stedte Berlin vnd Colln Marggraf Johanfen Georg etc., Churfürsten, seinen erben vnd Nachkommen gehuldet vnd geschworen.

Der durchlauchtige hochgeborne furst vnd Herr, Herr Johans, Markgraff zu Brandenburg etc., Churfürst Joachimj II. Bruder, ist den 13. January zu Cultrin Todtlichen abgangen anno 1571 des Morgens vmb vier vhr vnd ist volgens den 1. Tagk February fürstlich vnd ehrlich zur erden bestetigt worden, vnd also die gantze Neue Mark Churfürst Johanfen Georgen wiederumb erblich anheim gefallen.

Den 3. Marty ist die Bier Ziese vff einen Taler erhöhet vnd den Burgern solches also publicirt vnd angekündigt worden.

Dinstags in pfingsten, welcher war der 5. Juny, habenn ein Rath beider Stedte vnfern gnedigsten herren, den Churfürsten Marggraff Johanfen Georgen vnd desselben gemahl mit Credentzen, gulden khetten vnd kleintorn, welliche zusammen 777 Taler gestanden, vndertheniglich verehret vnd zu seiner Churfürstl. Regierung gluck gewunfcht.

Den 2. Octobris haben die Fischer beider Stedte mit den Stralowischen der Fischerej halber auff der obersprew einen friedtstandt gemacht.

Den 19. Octobris haben ein Rath zu Colln dem Churfürsten eigener person vnd seiner Churfürstl. gnaden furnembsten Landtrethen rechenung gethan de anno 1569 et 1570.

1572. Den 15. January ist die Churfl. gedruckte neue schofsordnung dem

Rathe zu Colln, sich hinfuro darnach zu richtenn, Durch D. Paul Goltfstein infinuirt worden.

Den 30. January ist Hedwigis, geborne konigin in Polen, Marggraff Joachimij II. hinterlassene Witwe, kegen Ruppin auff Ihre Leibgedinge gezogen.

Den 8. Marty feint zu nacht Drey, des folgenden Morgens aber zwo sonnen vnd sonsten ein schrecklich wunderzeichen am Himmel gesehen worden. Efs sol auch an etzlichen ortern Blut geregnet haben.

Den 8. May feint abermals Drey Sonnen gesehen worden.

Den 9. Juny ist der grosse Landtag alhie gehalten, do die vonn Stedten so wol als die prelaten vnd Ritterschafft vber die vorige angenommene schulde abermals eine vnmessige Summa zu betzalen auf sich nehmen mussenn.

1573. Den 28. January dieses Jares ist Leupolt der Jude, so dem verstorbenen Churfursten vorgeben gehabt, mit gluenden Zangenn gezwackt, darnach von vnten auff geredert, volgens geviertelt, vor Jederm Thor ein viertel aufgehenkt, das haupt auff S. Georgens Thor gestackt, das eingeweide sampt seinem Zauberbuch gein himmel mit fewr geschickt, vnd den andern Juden samptlich das Landt zu rewmen angekündigt wordenn.

Den . . . February (1573) ist Hedwigis, gebornne Konigin in Polen, des alten Churfursten hinterlassene Witwe, zu Ruppin gestorben, folgendes anhero gebracht vnd den . . . dieses Monats furstlich bestatet wordenn.

Den 4. Augustj feint die Burgere beider Stedte gemustert vnd der Berlinische hauptman mit einem Ladfteen durch beide backen geschossen worden.

1574. Den 26. Juny ist Doktor Joachim Lintholtz, Churfl. gnaden Rath, Im Herren seliglichen entschlaffen.

Den 13. July dieses Jares ist die newe Schul zu Berlin im Closter eingeweiht vnd der newe Rektor Magister Bergemann sampt seinen Collegis solemniter introducirt worden.

Den 2. Augustj ist Nicolaus wutenow, Churfl. gnaden Rath, vonn Georgen von Arnym entleibet worden.

1575. Den 10. Aprilis ist Mathias von Saldernn, Churfl. gnaden Cammerer, hauptman zu Plawen etc., gestorben.

Den 10. Juny ist einem, so Churfl. gnaden einen hundert gestolen, ein hundert auffm backen gebrant wordenn.

Den 25. July ist Churfl. gnaden Gemhal mit der schwerem Krankheit plotzlich vberfallen, also das sie bey drey stunden vor Todt gehandelt, vnd bis vff folgendem Morgenn sprachlofs blieben.

Den 27. Augustj dieses 1575. Jars ist Zacharias Robel, hauptmann zu Spandow, aller Burger vnd Paurn feindt, gestorbenn.

Den 9. Octobris ist Andreas Ruft, Rathsverwanter der Stadt Colln, tödtlichen abgangen.

Die durchlauchtige hochgeborne Furstin vnnnd Fraw, fraw Sabina, gebornne Marggraffin vonn Anspach etc., vnser gnedigtenn herrn des Churfursten zu Brandenburg etc. Marggraff Johanfin Georgens Gemahl, ist den 2. Nouembris Im herren feliglichen entschlaffen vmb 12 vhr zu Mittage, vnnnd den 17. Nouembris in der Thumkirchenn im Chor, in eim newenn gewelb, so in eil darzu erbawet, ehrlich vnnnd furstlich zu erden bestetigt worden. Anno 1575.

Den 16. Nouembris ist Anna Sydows, Concubina Electoris Joachimj secundj, zu Spandow Im gefencknus gestorben.

1576. Den . . . May hat das Wetter in die Spandowische Kirchspitze geschlagen, dieselbe angezündet vnnnd bis auff's Maurwerk abgebrant, die Glockenn zerschmoltzen vnnnd 3 Personen, so nach dem glockenertz gefucht, erschlagen vnnnd zwo personen vbel beschedigt.

Dieses 1576. Jares, im Monat Junio, hat die pestilenzische seuche zu Berlin greulich zu romorn angefangen vnd volgens auch gein Colln kommen vnd fast bis zu ende des Jars regirt, also das in beiden Stettenn beinahe in die 4000 Menschen Jung vnnnd alt plotzlich gestorben vnd abgangen, vnnnd do vonn Burgern nicht so eine grosse anzal ausgezogen vnd vorgewichen gewesen, wurden ihrer Zweiffels ohn viel mehr auff den plan blieben sein.

1577. Den 7. Aprilis hat M. Sebastianus Brunneman, der lange Jare Rector der Schulenn zu Colln gewesen, Nachdem er zum Diaconamt vocirt, seine erste Messe gesungen.

In diesem Jhare hat auch zu Potstam vnnnd ann andern ortern die Pest eben hart grassirt.

Den zehenden Nouembris ist gar ein schrecklicher grosser Comet, der seinem schwantz gegen den Mittag vnnnd Morgenn gestreckt, erstlich gesehen worden, vnnnd hat hernacher etzliche wochenn, bis er endtlich gar vorzehret, sich sehenn lassenn.

1578. Den 8. Juny ist Doctor Paulus Goltstein, Churfurstlicher vnnnd Ertz Bischofflicher Rath, der Mittel-, vckermerkischenn vnd Rappinischen Stedte bestalter vordenter (dem die schuldt geben wordenn, als solte ehr die scheffeltewer vnnnd die grossen vorschosse auffbringenn hellfenn, daher auch sein haufs zu halle das scheffelhaufs genant wirt) plotzlichen gestorben vnd ein bofes ende genommen.

Den 6. Octobris Doctor Newman Medicus Electoris etc. subitanea morte, in nuptijs Andreae Griebens, obijt.

Den . . . Decembris ist Matths Phifter, Churfl. gnaden gewesner Kuchmeister vnnnd Rathsfreundt, zu Berlin gestorben.

1579. Den 5. January seint Georgenn Lembke, Churfl. Gnaden Mundtkoch vnnnd Valtin Grundelingk gestorben.

Den 23. February Seindt vff dem kietze zu Copenick Achtzehen heusser abgebrant.

Den 23. Aprilis (seint) Weichardt Bardeleben, Churfl. Gnaden Gemhals

Mundtschenk, vom Schlage gerurt vnd Stum wordenn, vnnnd bis an sein Ende stum geblieben.

In diesem Jhare Im Monden Augusto is vff vnzeitiges angebenn etzlicher Nobilitenn, Burger vnnnd Paurenn feinde, alle das zwiescherige Schaffviehe, allhie vor der Stadt vnd auff dem gantzenn Teltow, ab vnnnd wegk zu thun beschaffet wordenn.

Die 15. Nouembris Magister Arnoldus Mielingk, Aduocatus Camerae Judicialis Electoris etc. obijt. Diesem Magister ist darumb, dass ehr sich in loco Judicij ann die Schoppen beider Stedte mit ehrenrurigen wortten vorgriffenn, Im Brandenburgischen vrtheil, der Staupbesem zuerkant vnd weil ehr vonn deswegen dem Rathe 100 Thaler straff geben sollen, Ist ehr vor gremen daruber gestorben.

Den 13. Decembris Ist Doctor Georgius Coelestinus, Thumprobst allhie Im newen Stiefft vnnnd Churfl. hoffprediger, Im herren seliglichen entschlaffen vnnnd Inn der Thumbkirchen gantz Christlichen vnnnd ehrlichen zur erden bestetigt worden.

Den 20. Decembris ist der Achtbar vnd hochgelarte Doctor Heinrich Gostbecke, Churfl. Gnaden Chammergerichts Rath, von diesem Jammerthal seliglichem abgefcheidenn.

1580. Den 26. January habenn Ein Rath beider Stedte Berlin vnd Colln Inn ebener antzal, als die Brietzker Inn Irren holtz kauelen etzliche Mhal bewme zvr vngebuer abhawen lassen, die grenitze vmb beider Stedte Heidenn vffm eise durchzogen vnnnd der Brietzker vnrechtmessiges beginnen also befundenn vnnnd habenn die Brietzker hernacher zugefagt, anstadt der abgehawenen Mhalbewme grosse Feldsteine furen vnnnd bringenn zu lassen, damit Ein Rath dero halben vber sie weiter zu klagen nicht vrsach haben solle.

Die 1. Aprilis Joachimus Reiche Berolinensis ambarum Civitatum Vafallus in Rosenfelde, morbo caduco corruptus ex hac vita migravit.

Die 5. Aprilis Comoedia de uera Amicitia Damonis et pythiae in Curia coloniensi acta.

Den 27. July hat Raphael Tepimachers Junge einnen erftochenn vnnnd ist Imme des folgenden Tages vor dem Collnischenn Rathhause wiederumb der kopff abgechlagenn vnd nebenn dem entleibtenn In ein grab gelegt worden.

Den . . . Augustj Ist Inn der nacht der Jurgenn hanickin haufs alhier zu Colln Inn der grossenn straffen abgebrant vnnnd zwey Ire kinder darin vberfallen vnnnd durchs fewr gar verzehret wordenn.

Den 4. Septembris Ist Achatius vonn Brandenburgk, Churfl. Gnaden Confitorial Rath, Todtlichen abgangenn.

Desselben Nacht (den 22. Septembris 1580) seindt auch zu Biefsdall zwanzig erbenn abgebrant. Vnd habenn auch diesenn vnnnd folgenden Tagk die Vorsteher des gemeinenn Castens alhie zu Colln, Georgenn Häärbrant vnnnd Georgenn Otto zuerst den Rutentzinns Inn Bernow, so vonn 21 Jarenn vorfessenn gewesen, gefordert vnnnd eingenommen.

Den 30. January hat die Durchlachtigste hochgeborne furstin vnd fraw, geborne vonn Anhalt, Churfurstin zu Brandenburgk etc., nach Mittag zwischenn 4 vnd 5 vhr, ein Junges herlin geboren, welches hernacher Christianus getaufft worden.

Den 20. February Seindt die Burgere beider Stedte Im Thiergarten eintheils gemuftert worden.

Denfelben 25. Februarij Ist Churf. Durchleuchtigkeit zu Sachsen sampt desselbenn Gemhale vnd Sohne, Vonn Vnserm gnedigstenn herrn, dem Furstenn vom Anhalt, vnd herr Joachim Friederichenn dem Jungenn herren, mit einer grossenn antzal vom Adel, Pferdenn vnd Rentern alhie kegen der kindttauffe, furstlich vnd gar stadtlich eingeholet worden, vnd mit Pferdenn alhie einkommen.

Den 26. February Ist das Junge herrlin getaufft vnd mit Nhamen Christianus genant worden.

Den 27. February habenn die herrschafft, vnd derselbenn Dienern vnd hoffleuthe, Inn Mancherley farbenn, stadtlichenn seidenen vnd andernn kleidern, vermunmet etzliche wie Bergkleuthe, eins theils wie MÜNche, so Junge Nonnelein hinter sich vff den Rossen gehabt, eins theils Wie Lewenn, Behren, Elephantenn, eintheils Wie Paurn, auch eintheils Wie Jungkfernn zugerichtet etc. Nach dem Ringe mit Renneftangenn gerandt Vnd die dass beste gethan, seindt alle mit guldenenn vnd silbern Credentzen mit vorherreitenden Drometen vnd heer Pauckenn gar stadtlichen begabt vnd verehret wordenn Vnd habenn Inn diesem Ringkrennen der Administrator herr Joachim Friedrich, der Furst vonn Anhalt, auch des Churfursten vonn Sachssenn söhne vnd Churdt von Arnym, Marschalck, allewege das beste gethan, die beyden altenn Churfursten etc. aber habenn vber dem Trommeter-Stande, Nebenn Ihrenn Gemhaliinn vnd frewlein zu gefehenn. Auch hat desselbenn Tages des Churfursten vonn Sachssenn Sohne ein ghar vber aufs schön geschmücktes, mit goldt, silber, güldenenn vnd seidenenn Teppichenn geschmucktes heufslein, Darauff ein knabe Nackter gestalt, mit geferbter Leinwandt bekleidet, mit seinem schiessenden Bogen Inn der gestalt Cupidinis filij Veneris ann einem eisen angefaßt, gestandenn, vff die Bhane furen vnd bringenn lassen, Welches heufslein 2 Schwanen forthgezogenn Vnd ist Inn demselben gar eine stadtliche vnd sehr liebliche Musica gehalten wordenn, Darauff dann auch etzliche Tauben schön geschmuckt geflogen, deren eine stracks vnsern gnedigsten herren etc. vffs haupt gepflogenn vnd sich da niedergesetzt, die ehr dann mit beidenn henden darnach greiffende, erwischt, die ander dem Churfursten vonn Sachssen zugeflogenn, die ehr auch erwischt, Darnach noch eine sich hoch vber vnsern guten herren, die vierde dem Churfursten zu Sachssen zur seitenn gesetzt, vnd ist solch heuslein nach vollendetem Rennen, wieder fein zierlich abefurth Inn Johann koderitzes Behaufung gebracht worden.

Den 2. Octobris Ist Hertzog Barnym vom Pommern sampt seinem herren Bruedern zum Verlobnuß alhie furstlich eingeholt worden.

Den 8. Octobris ist Frewlein Anna, Marggraffin zu Brandenburgk etc., vnser

gnedigstenn Herrn Tochter etc., Hertzogenn Barnym vonn Pommern etc. ehelichenn vermahlet worden.

Den 12. Octobris ist Joachim pascha, Chammerer alhie zu Colln, vnuorfelnlicher weise Todtlichenn abgangenn.

Item des Hertzogenn von Pommern Geschirrmeister gestorben.

Den 7. Nouembris, wellicher war der Dinstagk nach omnium sanctorum, ist durch vorwarlofung Georgens Warfenn, Marcktmeisters zu Berlin, das Rathhaufs zu Berlin (weil ehr mit einem brennendenn Kyen den abent zwischen funff vnnnd Sechs vhren darobenn gewesenn, vnnnd nachleffiger weise gefherlichenn damit umbgangen) auff den abent vmb zehen vhr, Inn schneller eil mit Fewr angangen vnnnd alles, was ann holtzwerk darann vnnnd Inne gewesen, auch das Thurmlein mit dem Seiger oder stundenvhr vnnnd sonstenn gar vieler armen Kleider vnnnd Weisleingerethe darinne mit feur gar zu grundt vorzehret vnnnd gantzlich vorbrant wordenn.

1582. Den Siebendenn January hat die Churfurftin zu Brandenburg ein Junges Frewlein geborn des Morgendts.

Den Dritten Februarij Ist Hertzog Julius von Braunschweig etc. sampt seinem Sohne hertzog heinrich Julio, Desgleichenn hertzog Frantz vonn Sachfenn, beide hertzogen vonn Pommern vnd der Hertzogk von Mechelnburgk alhie ankommen vnd stadtlichen eingeholet worden.

Den 4. February Ist das Junge Frewlein getaufft.

Den 10. February Ist Frewlein Anna Maria Irem Herren Hertzogk Barnym vonn Pommern etc. Inn einem stadtlichen guldenen wagenn, mit vielenn reiffigenn, pferdenn beleitet, von hinne aufs anheim gefuret wordenn.

Den 16. February ist der Erenfeste vnnnd wolgeachte Georgen Thenigk, Churff. Brandenburgischer Secretarius vnnnd Burgermeister alhier zu Cölln, Im herrn seliglichenn entschlaffen.

Den 17. February habenn Ein Rath beider Stedte Berlin vnnnd Collenn sich mit einander einmutiglichenn verglichenn, Dafs sie hinfurder zu ewigen Zeitenn, so oft ein Burgermeister oder Rathsfreundt zu Berlin oder Colln, oder derselben Eheliche hausfrawenn Todtlichen abgehen, Dafs sie alsdann aufs beidenn Stedtenn Jedesmahls zusammen kommen vnnnd samptlichenn der verstorbenen person ehrlichenn zu grabe nachfolgen wollenn.

Den 18. February ist follichs vber dem Begrebnufs B. Georgenn Thenigks also zum ersten mal zu haltenn angefangen wordenn.

Den 30. Marty Ist zu Brandemburgk in der Newenstadt der kirchthurm vnnnd spitz gar in grundt vnter sich eingefallenn, alle glockenn, die Orgell vnnnd 1 stuck von der kirchen zerfchlagen vnnnd viel Kirchengerethe vorterbt vnnnd ist doch gleichwol der hausman, so selbst dritte vffm Thurm geschlaffen, durch Gottes grosse wundergnaden semplich vnuerseert erhalten wordenn.

Den 10. May hat hertzogk Christianus vonn Sachsen etc. mit Frewlein Sophien von Brandenburg, Churfurst Johannis Georg Tochter, zu Dresden hochzeit gehabt.

1583. Denn 13. January Ist Hanfs von Thumens Bruder durch einem vom Berge Im freuntlichenn Fechtenn erstochenn etc.

Denn 5. February hat Churfl. gnadenn den Stetten Vffgebotten, in bereitshaft zu sitzenn.

Den 8. February ist der Steinern gangk zu Schlosse, daran die Geistliche Churfurstenn aufgehawenn gewesenn, eingefallen, Item der Klepell aufs der Nicamerfchen glocken endtzwey gefallen, Ein wunderzeichen gesehenn vnd sonsten andere Vnfälle sich begebenn etc.

Den 19. Marty seint beider Stedte Burgern zu Cölln vnd Berlin gemustert vom Graffenn zu Spandow vnd Georg von Ribbeck.

Den . . Juny ist das Junge Herlein getaufft.

Inn diesem 1583. hat B. Georgen Otto sampt seinenn Mitregirenden herren, das Rathhauß alhie zu Collenn Inwendig auffm Tantzbodenn vnnnd vnten neue abtunchen, auch das gewelbe oder Lobenn vor dem Rathhause neue renouirn, die fenster auch grosser vnnnd neue machen lassenn.

Item Inn diesem Jarenn habenn sie auch die zerfallene Stadtmawrenn oben wiederumb ergentzenn, vnd mit gemawertenn pfeilern, do es von nötenn gewesenn, vntersteurenn lassenn, vnd ist angefangenn bey dem Thurm, dorinn der Marcktmeister whonet, bisß ann das Copenigkische Thor vnnnd so zuffolge bisß an das erste weichhaus bei der wasserpforte vnnnd Thurm Inn der Gruenstraffen. Es ist auch der puluerthurm oben gar neue wieder aufgebessert, neue abgetunchet, auch dabej ann der Maurenn etzliche neue Pfeiler gemacht wordenn.

Den 23. Septembris ist Hertzogenn Christianj vonn Sachfenn erstes herlein, so auch Christianus genandt, geborenn, frue vmb 3 vhr.

1584. Den 4. January bisß vff den 10. hujus ist so graufame grimmige Kelte gewesenn, Das es auch Inn Kellern, Brunnen vnnnd allen gemachenn gefrorenn, vnnnd haben die Kauffleute vnnnd andere, so den Leiptzigischen Marckt besucht, der Kelte halber grosse noth erlittenn, dafs auch vielenn die Beine vnnnd andere glidmassenn gar erfroren seint.

Den 20. January hat das wasser angefangenn zu wachfenn vnnnd ist vonn Tage zu Tage bisß zu endt dieses Mondes, auch etzliche Tage hernacher, immer grosser wordenn, Dafs es fast alle ecker vnnnd gertten vor Colln vberschwemmt, Aber gleich woll endtlich sich Immer mehlich wiederumb verlohren vnd abgenommen, Dafs es also dieses Orttis nicht sonderlichenn schadenn gethan, Aber gleichwoll ist Inn der Altenmarck zu Seehausen vnnnd andern Orttten grosser schadenn dauonn erfolget, wie es dann auch zu Cuftrin den Tham weggerissen vnd vff etzliche Taufent Taler schaden vorursacht, auch an andern Ortttern etzliche Dorffer gar hinweg getrieben haben folle.

Den 23. Marty, als die Stadt Lübben, aus keyferlicher Maieftat Rudolphens vorordnung, nach dem newen Calender Ire Oftern gehalten, Ist Inen Inn einer fcheunen Fewr eingelegt, Daonn Inn einer stunden zu Mittage zwifchenn 10 vnd 11 vhr 165 heufer vnd erbenn abgebrant.

Den 19. Aprilis, am heiligenn Oftertage, Ist S. Niclas Kirchenn zu Berlin Der Sammaten Vorhang vom altar vnd predigtstuel gestolenn wordenn.

Den 14. May ist Er Johann Hertzberg, pfarrer alhie zu Colln, vff der Cantzel sehr schwach worden vnd also die letzte predigt gethan.

Den 20. May Ist der Ehrwürdige Achtbare vnd wolgelarte Er Johannes Hertzbergk, pfarrer alhier zu Sankt Peter, des Morgens vmb 5 vhr Im herrenn feliglichenn entschlaffenn vnd seiner hausmutter balde nachgefolget.

Inn diesem Monath (May), die woche misericordias domini, ist Leonhart Thurnheuser, Churfl. gnadenn Leibsarzt, heimlichenn mit viel Taufent golt gulden dauon gezogen vnd entworden.

Den 24. May Ist der Ehrwürdige vnd wolgelarte Magister Hieronimus Brunner vonn einem Erbarenn Rathe wiederumb zum Pfarrer dieser Kirchen zu Sanct Peter vocirt vnd beruffen.

Den 31. May, Am Sontage Exaudj, hat der neue Pfarrer M. Jeronimus alhier die erste Predigt gethan.

Den 17. July hat die Churfürstin zu Brandenburgk etc., vnser gnedigste Fraw, ein Junges frewlein geborenn, Wellichs hernacher Agnes getaufft wordenn.

Inn diesem Jare (1584) vnd Monath (July) vnd hernacher den gantzen Sommer durch haben die Pocken Inn beidenn Stedten beide an Menschen vnd Schaffen weitlich regirt.

Den . . . July ist der neue Pfarrer Jeronimus Brunner Solemniter Introducirt vnd Inn sein pfarramt eingefatzt wordenn, durch den Herren Probst zu Berlin Doctorem Colerum, Do ehr ann die gantze gemein derselben leer vnd lebenn getrewlichen vorzugehen, vnd sie herkegen neben den Schulgesellenn vorwiesen worden an Itzgemelten Herrn Pfarrern etc. vnd hat Ein Erbar Rath nach vollbrachtem werck zu Rathhaufe ein ehrlich Conniuum angerichtet, den newenn Pfarrer sampt seinem vatern, auch Doctor Casparum Hoffmann, Churfl. gnaden Leibsartztenn, Doctor Johann Schlentzern, Medicum vnd andere mehr ehrliche Leute zu gaste gehabt, vnd also den Tagk mit Danckfagung in frewdenn vollendet.

Das Berlinische Rathhaufs, so Dinstdags nach aller Heiligen Anno 1581 vffn abent zwischen 10 vnd 11 vhr bis auff die Mawrenn abgebrant, ist Inn diesem 1584. Jare wiederumb erbawet wordenn. Wellichs zuuor albereit zwier als Anno 1380 Am Tage Laurentij sampt der gantzen Stadt Berlin zum erstenmal, vnd Anno 1481 zum andernmal abgebrant gewesen etc. Gott wolle es ferner vor Fewr vnd allem Schaden bewarenn Amen!

Den 1. Auguftj ift Doctor Cafpar Hoffmann, Churfl. gnaden Leibartz, des nachts vmb 12 vhr feliglichen entchlaffen.

Den 28. Octobris ift die Pefte zu Berlin Inn 9 Heufer komen.

Den 31. Octobris ift die Pefte auch alhier Inn der Lapftrafs In ein Hauß komen.

Den 11. Decembris ift Vrfula Ziefeners mit Cafpar Herten wegen lang getriebenen Ehebruchs gerechtfertigt, fie ertrenket vnd er entheuptet wordenn.

1585. Den 19. January habenn Ein Rath beider Stette, als B. Georgenn Schulle, Joachim Hartman, Marx Goltze, Baltian Dieringk, Joachim Belingk, Jurgenn Stolle etc. wegenn des Rathes zu Berlin vnd B. Georgenn Otto, B. Georgenn Moller, Peter Newmann, Thomas Kruger, Peter Walter, Joachim Churdt vnd Michael Holle wegenn des Rathes zu Cölln die grenitz vmb beider Stedte heide gezogen vnd dieselbe ann denenn Ortern vonn den Brietz kern mit abhawung etzlicher Mhalbewme verruckt gewefenn, wiederumb ergentzet.

Den 7. Marty Ift Er Sebastianus Schultz, alter Diacon der Kirchen alhie zu Sanct Peter, Im herrn feliglichen entchlaffen auff den abent vmb 10 vhr.

Den 6. Aprilis ift M. Martinus Fabritius zum Caplan alhier zu Cölln zu Sanct Peter wiederumb beftalt worden.

Den 6. Juny hat Magifter Martinus Fabritius feine erste Mefse gehalten, vnd des folgenden Tages, den 7. Juny, ift Ime Catharina, Ern Sebastian Schullzenn feligenn hinterlassene Tochter, Ehelichenn vortrauwet vnd bejelegt wordenn.

Den 20. Juny hat Georgenn Pondow, Thumb Chuffer, die Comoedias vonn den Drei Mennern Im fewrigen Offen vffm Cöllnischen Rathhause agirt.

Den 5. July hat ein Rath beider Stedte die Greinitz vff der Sprewen wegenn des Friedtftandes mit beider Stedte fischen vnd den Stralowischen wiederumb vnewert.

Den 14. July Ift Georgenn Mollerr, Rathsvorwanter zu Berlin, an der Pefte gestorbenn vnd des Abents vmb 10 vhr begraben worden.

Er Philippus, Thumbherr, M. Crispinj vater, pefte gestorbenn den 13. Auguftj.

In diefem Monat (Auguft 1585) vnd vorher albereit auch, hat die pefte zu Berlin weitlich rumort.

Den 23. Auguftj habenn die abgefantenn beider Stedte, als B. Valtin Retzlow, B. Georgenn Otto, Laurentz zielefeldt vnd Peter walter bej Churfl. Gnaden vff der Jagdt zu Schonbeck vmb abfchaffung der Thorwege auff der langen Bruckenn vnd Mollentham vnterthenigft angehalten, aber nichts ausgerichtet.

Den 24. Auguftj habenn Churfl. gnaden den Collnischen pfarrer M. Hieronimus Brunnern zu einem Thuemprediger vocirt.

Den 13. Septembris hat die pefte auch zu Colln zu regirn angefangen.

In diesem Monat Octobrj feint alhier zu Colln Im hospital vnnnd sonstenn 14 personen peste gestorben.

Den 2. Nouembris ist Er Gregor, Caplan zu Berlin zu Sanct Niclas, Im herrenn seliglichen entschlaffenn.

Den 14. Nouembris hat M. Laurentius Hertzberg, Conrektor scolä Coloniensis, seine erste Messe gefungen.

In diesem Nouember (1585) feint Im hospital vnnnd sonstenn alhier 10 personen peste gestorben.

Inn diesem Jar (1585), wegenn des sterbens, ist Churfl. gnaden Rentey gein Spandow vorlegt gewesenn vnnnd die Einnahme der Landtschafft vnnnd der Stette zu Brandenburg gehalten worden.

Inn diesem 1585. Jare, die Zeit der regierenden pest vber, habenn Ein Rath zu Berlin sampt Irenn Burgern Dahero, das sie den Rath zu Cöllenn (aber doch vnbillicher vnnnd vnrechtmessiger weise, wieder Ir eigenn gewissen vnnnd wolbewußt) vordechtig gehalten, als soltenn bey Churfl. gnaden, vnserm gnedigsten Herren etc., soviel sie zuwege gebracht habenn, Das die Thorwege auff der langen Bruggenn vnnnd Mollentham gemacht wordenn, damit beider Stette Burger, sonderlich aber die Infirciten zu den gefunden gein Cölln nicht zusammen kommen Konten etc., sich ganz vnnachbarlichen vnnnd sehr vnchristlichen vnnnd vnfreundlichen erzeigt vnnnd vorhalten, In dem das sie Ihnen kein Holtz, kohlen, Bretter, noch anders, so dalelbt bey Ihnen zu Marckt feil gebracht wordenn, herrüber nach Colln gestattenn wollenn, Welchs zwar den Collnischen sehr schmerzlichen vnnnd fargefallenn, aber doch haben sie es mit gedult vorbissen, vnnnd Inenn nichts desteweiniger, mit allem willenn, was die Berlinischen alhier zu Colln ann Ruben, kohle vnnnd andern gekauft, vnweigerlich folgenn lassen vnnnd das vbrige vnserm liebenn Gott befolhenn, Der Inenn dannoch mit gnadenn ausgeholffenn, das sie ohn sonderlichen mangel herdurcher kommen feint. Sein Gottlich Allmacht wolle ferner diese beide Stette vor solchen vnnnd derogleichen vngluck Inn gnadenn bewaren, Amen.

1586. Den 23. January ist Churfl. gnadenn wiederumb anhero Ins Hofflager komenn.

Den 13. Marty hat M. Nicolaus Albertus, Rector Scolä Coloniensis, seine erste Messe gefungen vnnnd ist zu Botzow pfarrer geworden.

Den 27. Marty Johannes Hoffmann, Schuldiener alhier, beruffener pfarrer gein Cuilitz, hat alhier seine primitias celebrirt.

Den 8. Aprilis habenn sich die abgefanten des Raths durch vnterhandlung des pfarrers Ern Stephen mit der gemeinen paurschafft zu Ruderstorff wegenn des Kalckbruchs vff Irer der Paurn Heide vnnnd sonderlich des vmgegrabenen Holtzes oder Beume halber, so Itzo albereit vmgegrabenn vnnnd Inn künftigen Zeitenn noch niedergefellet werden mochten, auffs neue vorglichen vnnnd Inen dafür Semel pro semper 3 Merkische Schock vnnnd zu Irer kirchen 500 Dachstein gegeben.

Den 14. Aprilis ist der newe Rektor M. Daniel Mhermann vonn Bernow Introducirt, vnnnd hat der Conrektor alfofort sein Ampt wieder resignirt.

Das wasser der Sprewenn ist so grofs gewesen, das es des Raths Stadtheide, desgleichen beider Stedte heide vnnnd fast die gantze feldtmarckt vnnnd aller Burger Ecker Inn anderthalb ellen hoch gar vberschwemmet, also das mann die gantze heidenn lang vnnnd breit mit Khanen gar durchfarenn konnenn, vnnnd hat das wasser Inn folcher grosse Inn die 10 Tage stille gestandenn, volgendes den 15. Aprilis (1586) etwas wieder gefallenn.

Den 16. May Ist Leonhart Stor, Churfl. Gnaden Chammermeister, zu Cüftrin Todtlich abgegangen.

Den 1. Juny Ist der Administrator vonn Halle alhie einkomen.

Die folgende Tage seindt auch die andern frembde Herrschafft alhie angelant.

Den 8. Juny seint vffm Collnischen Rathause zu erste der frembdenn herrn, als des Churfürsten zu Sachfenn, der Hertzogenn zu Pommern vnd Hertzogk Philips vonn Grupenhagen Gefinde 125 Tische auffm Collnischen Rathhause gespeiset worden.

Den 11. Juny seint beide Churfürsten, Hertzog Christianus zu Sachsen vnnnd Johannes George, Marggraff zu Brandenburg etc., gein Lunenburgk gezogen.

Den 27. Auguftj ist Johann Casimirus, pfaltzgraff am Rheine, anhero komen.

Den 6. Octobris ist der Alte Panthaleon Thuem, des altenn Herren Joachimj II. gewesener geheimer Chammer Secretarius, vff seinem Dorffe Falckenberg Im herrn seliglichen entschlaffenn.

Den 3. Nouember Ist Dittrich vonn Rochow vf Goltze erbessen alhie Inn seiner Herberge bei der Georgenn Schulenn durch einen schwindel, so Ihn ankomen, aus dem Bette zu Tode gefallenn vnnnd den 6. hernach ehrlich zur erden bestattet wordenn.

Den 9. Nouembris Ist Churfl. gnaden gewesener Marschall, erbessen vff Plawen etc., Churdt vonn Arnym zu Nacht umb . . vhr Todtlichenn abgegangen, vnnnd volgents den 28. Nouembris gar städtlich begraben wordenn alhier Inn der Thumbkirchen vnnnd sol das begrebnus Inn 5000 Taler gekostet habenn.

Den 5. December habenn ein Rath beider Stedte vff beider Stedte heidenn die Weichen holtzer zum kaneln aufzuschalmen angefangen Vnnnd volgendes den 29., 30. vnd 31. Diefelben beider Stette Bürgern ausgeteilt.

1587. Den 8. Aprilis Ist Churfl. Durchleuchtigkeit zu Sachsen, Hertzogen Augufti wittwe, Anhero kommen.

Den 27. April Ist Der Gestrenge Edle vnnnd Ehrnueste Adam Trothe, Marschalck, tödtlichen Abgangenn, vnnnd ist folgents sein todten corper Den 30. vonn hinnen aus der Stadt mitt grosser solennität vnnnd beleidung vieler Städtlicher Churfl. Rethe vnd vom Adell, auch vielen Bürgern gehn Badingen gefhuret, vnd als sie ein feltweges vorm Spadowischen thor hinaussen kommen, hat man mit der gantzen procession Der Leiche stille gehalten vnnnd hatt alda Her Christian Diftelmeyer,

Des Herrn Cantzlers Sohn, gegen dem gantzen volck, so die leiche beleitet, eine herliche vnd zierliche oration vnd Danckfagung gethan; folgens feindt die beleiter wieder herein gangen vnd die andern Dartzu bestelten bey Der leiche geblieben vnd Die gehn Badingen gebracht.

Den 6. July (ist) Der Graff von Zollern todlich abgangenn.

Den 22. Augusti hatt Bartholomeus Moller vom Summet, wahrfager vnd teuffelsbanner, sich im gefencknus selber erhenckt.

Den 28. Octobris Elector Saxoniae christianus cum conjuge advenit.

Den 30. Octobris Ist Der Hertzogk von Holsteinn alhie ankommen.

In diesem 1587. Jare feint auf Churfl. gnaden vnd der Stedte vorordenung die Ernuhste Achtbare vnnnd Wolweise Andres Ditterreich Inn der Altenstadt Brandenburgk vnnnd Georgen Otto zu Colln ann der Sprew, Burgermeistere, Inn allenn Mittelmerckischen vnnnd Vckermerckischen Stedten abgefertigt, visitation vnnnd erkundigung anzustellenn, Laut habender Churfl. Instruktion, Wie uiel ein Jede Stadt Bey Irenn Burgern austendige Retadirte Schosse habe, vnnnd wie uiel Inn Jeder Stadt an niedergefallenen, wustenn heusern vnnnd gar ledigenn Stedten vorhanden etc. Do dann hernacher aus Irer schriftlichen Relation befunden, Dafs Inn obberurten Stedten allein vber 1000 wuste verfallene vnnnd ledige heuser darin vorhanden, vnnnd die Burgere darinn 123000 Taler auff den Rathheusern ann vorfessenenn Schossen schuldig gewesenn feindt.

1588. Den 8. February hat der Churfl. gnaden Die Burgerschafft in ihrer Ruttung durchgehen lassen.

Den 15. Marty ist Das Junge Herrlein gebohrenn.

Den 18. Marty hatt Churfl. gnaden Zu Bernow die Reifigen Pferde Mustern lassenn.

Den 2. Juny ist Der Edle vnnnd Ehrnueste Caspar von Otterstette, Schloshauptman, von diesem Jammerthall abgeseidenn, vnnnd den 7. begrabenn wordenn.

Den 10. Septembris hatt der von Bredow, Thumbprobst zu Brandenburgk etc., zu Magdeburgk einen ohne alle vrsache erstochen.

Den 12. Octobris Ist der Ehrnueste, Achtbar vnnnd Hochgelarte Lampertus Distelmeyer, Cantzler, in der Nacht vmb 1 vhr von gott dem Allmechtigen aus diesem trubseligen Jammerthall zu sich in seinn Reich gnedigst abgefördert vnnnd des folgenden 16. tages Hujus gantz Christlich vnd ehrlich zur Erden bestetigt wordenn.

Den 21. Nouembris Ist der Edle vnd Ehrnueste Kuhn von Thumen (welcher der kirchen alhie zum gebew 100 Fl. Im Testament vormacht) Ihm herrn seeliglich entschlaffen, Vnd ist folgens den 2. Decembris alhier in S. Peterskirchen Christlichen begraben wordenn.

1589. Den 13. January hat M. Hieronimus Brunne, Pfarher alhie zu Colln, von sein Ampt abgedanket.

Den 19. Aprill Aduenit Elector Saxoniae Christianus. Vnd Ist den 24. wiederumb weggezogen.

Den 3. May sein 8 Erben zu Teltow Plotzlichen In 1 stunde abgebrandt.

Den 13. May Ist der Hertzogk von Hollstein Anhero kommen.

Den 16. May Ist Hertzogk Barnym von Pomern Ankommen.

Den 26. May Ist der ausschuss der heuptstedte alhier einkommen.

Den 8. Juny Ist der Neue Pastor M. Joachimus Fabritius solenniter introducirt, Vnd von dem Rathe zu gaste geladen vnd herlich tractirt.

Den 15. July Ist zu Lebus das Schloß, Vorwerck, der Ackerhoff, Bräu vnd Pfaffenhaus, die scheunen, körnheuser vnd getreidich, auch der Kitz vnd das Gantze Stettlein In die 80 heuser sampt der kirchenn In grundt abgebrandt vff Nachmittag vmb Ein vhr.

Den 15. July Ist Der Churfurst von Sachsen, Marggraff von Anspach, Hertzog Ulrich von Mekelnburgk etc. neben andern herrn alhier angekommen, der Churfürstlichen Gnaden kindteuffe gehalten.

Den 2. Augusto ist das Stettlein Sterneberch vom Wetter Angezündet vndt fast gahr ausgebrandt.

Den 24. Septembris, vmb 10 vhr zu Mittage, ist der Ehrnueste Jacob Pieterich, Churfürstlicher Gnaden Rentemeister, Im herrn seeliglich entschlaffen.

Den 25. Decembris Ist in der Christnacht im Thum vom hohen Altar, Churf. Gnaden ein großer gantz goldener kelch vnd etzliche ringe vnd edelgestein von des keyfers Maurity bilde bis auff die 20000 thaler geachtet, gestolenn wordenn. Daher in beidenn Stedten etzliche viell wochen die thor Zugehalten vnd niemandts fremdts oder vnbekants ohne gnugkame kundtschafft vnd vnbefucht hinaus gestattet wordenn.

1590. Den 5. January Ist Marggraff Friedrich, Administrator, Alhie ankommen.

Den 15. January Hatt Dittrich flanses Sohne zu Potstamb einen andern vom Adell vmb eines einigen Wortes willenn schendtlich erstochen.

Den 25. January Ist der Churfurst von Sachsen, Christianus etc., Anhero kommenn am abendt vmb 4. vhr.

Den 27. January Ist des Churfürsten von Sachsen gemahl auch anhero kommen.

Den 28. Martio Ist zu Schwerin In Polen ann der Warte durch 2 bose buben fewr eingelegt vnd dauon in die 225 Wonheuser ohne Maltzheuser, Scheunen, stelle, Rathhaus, kirch, schule, glocken, 2 Pfarheuser, Mollen vnd aller Vorrath In grundt verbrandt.

Den 18. im Augusto Ist das gantze Stettelein Botzow (Oranienburg) sampt der kirchen ausgebrandt.

Den 19. September Zu Domitz, 2 meill von Lentzen, seindt in diesem 90. Jhare 150 heuser abgebrandt.

Den 19. October hat Churf. Gnaden gemahl ein junges Frewlein geborenn.

Den 8. Nouember Ist das Junge Frewlein getaufft.

Den 6. November Ist der Churfurft zu Sachsen alhie ankommen.

Den 9. haben die frembde herſchaft, als: Der Churfurft zu Sachsen, Marggraff Jochim Friedrich, Administrator etc. vnd der Furft von Anhalt mit andern Ritttern, Grafen vnd Edleuten nach dem Ringe gerandt vnd allwege das beste gethan.

Den 12. Ist der Churfurft von Sachſenn Wieder weggezogen.

1591. Den 18. Januari Ist Churf. gnaden gein Dresden zu des Churfurften von Sachsen Kindtauffe alhier abgereiset.

Den 18. im Januario Marggraff Joachimus Friederich Einen Arm gekroft, Item sein Zwerglein den hals entzwei gefallen, 1 Lackey ein Bein Zerbrochen, Seinem Italmeister ein Bein vom Ross entzwei geschlagenn.

Den 24. im Januario Ist die Nachtwach vom hoffgefinde vbell geschlagenn.

Den 25. im Februario Thamme Vitztum nobilis Ist von einem andern Edelman zu Dresfden erstochen.

Den 3. im Mayo Seindt Zur Arnsbruck In der Newenmarck durch ein grosses yngewitter 7 heuser angestackt vnd zu grunde verbrandt, auch Michael kreisner, einem Tuchmacher, sein kindt Im Fewr bliebenn.

Den 16. im Mayo Ist Hertzogk Carl vonn Zweiburgk alhier ankommen.

Den 3. September Ist die halbe Stadt Ratennow durch einfuhrunge eines fuder hewes vnd In grossem winde ausgebrandt.

Den 19. October Die Churfurftin ein Junges herlein geborenn.

Den 28. Das Junge herlein getaufft vnd Georgen genannt wordenn.

1592. Den 3. Januario Ist Der heidreiter vonn Waltersdorff, hanfs klingen Schwager, aufgestrichen vnd Ihme 1 hafenn vor der stirnen gebrandt, hanfs klinge in den grunen huut gesetzt.

Den 21. Ist Hanfs klinge, nach erlegung 300 Thaler straff, wieder losgezahlt vnd defs landes vorwiesen, do ehr sonsten aufgestrichen vnd Ihme ein Axs vnd 1 hafenn vff den Backen solten gebrantt wordenn seynn.

Den 3. im Januario Ist Churf. gnaden gehen Dresfden getzogen.

Den 17. Ist Churf. gnaden wieder Ins Hofflager kommen.

Den 19. Ist Churf. gnaden genn Borsdall gezogen.

Den 20. February Dy abgefandten des Raths zu Berlin, als Joachimus hartman, Laurentz Schmidt, Laurentz zielefeldt vnd Laurentz Mallow, haben in beysein hern D. Christoff Benckendorffs vnd Johannis Coppen, des Jungeren Churf. dartzu vorordentenn Commissarien, den abgefandten des Raths zu Colln, als B. Georgen Oth, B. Georgen Mollern, Peter Neumans, Thomas krugers, Johan Porcels, Peter Walters, Peter Henpfferlings, Pawl Behmen, Lucas Gaulrappenn, Johan Dhamen, Johan Rettels, Joachim Churdts vnd Jacob Fuchsfenn vnd vieler andern mehr, Ihre tzwey theil der dreyenn Dorffer Mariendorf, Marienfelde vnd Tempelhoff, auch die harte holtzung vff beider stedte heiden tradirt vnd vbergebenn.

Den 22. Marty hat Hertzogk Hanns von Mechelenburgk sich selber erstochen, Darumb Das er sich mit seinem Bruder Hertzog Christoff vertzurnet, vnd derselbe plotzlichen baldt hernacher gestorbenn.

Den 4. im Julio Ist dafs Stedtlein Newwedell Inn die 114 Erben kegen abent vmb 4 vhr In 2 stunden Inn grunt abgebrant.

Den 26. Septembris D. Bartholomeus Suffemilch Juris peri. Lipsensis, so vor 13 Tagen vff der Reifen vff Jenseit Angermunde gestorben, ist alhie ehrlich begrabenn.

Den 19. Nouembris Die Churfurstin ein Junges herlein geboren.

Den 10. Decembris das Junge herlein Marggraff Sigmundt getauffet, Gefattern gewesenn Churfurft Christiani Zu Sachsen witwe, hertzogk Vlrich von Meckelnburg.

Den 1. Decembris Galle Weber, Jungferknecht vnd der fischer, so bej Bel-lins hausfraw soll geschlaffen habenn, sein entheuptet.

1593. Den 28. Aprilis Ist dafs Stedtlein Newwedel in der Newmarck vom Wetter angezundt, gar aufgebrant, Mit kirchen, Schulen, Rathhause vnd andern ge-
beudenn.

Den 27. Nouembris haben die stette vnd Landtschaft mit einander von der Contribution der Turckensteuer tractiret, auch Ihrer beschwerungen halber.

1596. Mittwochs, am abend Corporis Christi, Ist denn burgerinn beider Stedte Berlin vndt Colln an der Spree die Turckensteuer angekündigt, auch das lange grosse Mandat von den Landfehden vnd Landtreichern auff dem Colnischenn Rath-
hause publicirt worden.

1598. Vmb Johannis hat Sich ein sterben alhie Zu Colln angefangen: Zu Berlin aber noch für Pffingsten, Vnd hat dasselbe gewehrt bis nach Trium Regum. Anno 99 Seind in beiden stedten vber 3000 Perfohen gestorben.

1605. Dinntags in der Pfingswochen Seind Zwei von der Jungen herrn, als Marggraff Johans George, Administrator des Bischofftumbs Strafsburgk, Vnd Marg-
graff Ernft, Zu den Schützen bei der Vogelstangen gekommen Vnd daselbst im glucks-
topff gespilet: Vnd haben ein erbar Raht sie Draussen bewirtet Vnd hatt B. Johan
Puwelig Die hern mit einer oration wegen eines erbaren Rahtes Vnd der Schützen
empfangen, Auch nachmals mit Marggraff Johans Georgen vmb Zinn gespilet Vnd
J. F. G. Vier Dutz große Teller abgewonnen.